



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm, Stadt Ingolstadt, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen

ausgegeben am 19.08.2022 16:02 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt

gültig von 19.08.2022 16:00 Uhr
bis 21.08.2022 16:00 Uhr

Es tritt ergiebiger Dauerregen auf, der durch schauerartigen und teils gewittrigen Starkregen geprägt ist. Von heute bis Samstagvormittag besteht dabei die Gefahr von Niederschlagsmengen zwischen 50 l/m² und 80 l/m².

Die zu erwartenden Niederschläge werden zu markanten Anstiegen insbesondere in den südlichen Zuflüssen der Donau im Amtsgebiet des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt führen.

Durch den ergiebigen Starkregen hat die Paar am Pegel Mühlried aktuell den Meldebeginn erreicht. Nach den derzeitigen Berechnungen kann die Meldestufe 2 knapp überschritten werden. Der Scheitel ist für Morgen gegen 7 Uhr zu erwarten. Der Pegel Manching (Ort) wird dabei die Meldestufe 1 voraussichtlich nicht erreichen.

An der Donau ist ebenfalls ein allgemeiner Anstieg des Wasserstands zu warten. Dabei kann knapp die Meldestufe 1 am Pegel Neuburg Donau erreicht werden. Der Scheitel wird dabei von Samstag auf Sonntag erwartet. Eine Meldestufenüberschreitung am Pegel Ingolstadt wird nicht vorhergesagt.

Aufgrund der unsicheren Niederschlagsprognosen und großen Spannbreite der Niederschlagsmengen können auch an anderen Gewässern kritische Abflüsse erreicht werden.

Insbesondere können lokal Starkniederschläge Abflussreaktionen, besonders an kleineren Gewässern, auslösen. Diese sind nicht prognostizierbar.

Bei neuen Erkenntnissen wird die Warnung aktualisiert.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

